



Pressemitteilung vom 3. Januar 2005:

## **AdnaGen und Gen-Probe unterzeichnen einen Lizenzvertrag über den Nachweis und die molekularbiologische Analyse von disseminierten Tumorzellen**

Die von AdnaGen an Gen-Probe auslizenzierte Technologie beschreibt eine spezielle Kombination von immunabsorptiver Anreicherung und Nukleinsäureanalytik von zirkulierenden Tumorzellen. Sie soll Prognose und Therapie verbessern helfen.

### **LANGENHAGEN / HANNOVER und SAN DIEGO, CA, am 3. Januar 2005**

Gen-Probe Inc. (NASDAQ: GPRO) hat von AdnaGen AG eine Technologie einlizenziert, die mittels molekular-diagnostischer Analysen die Bestimmung der Aggressivität sowie eine verbesserte, präzisere Therapiekontrolle von Tumoren der Prostata sowie anderer Organe bietet. AdnaGens zum Patent angemeldete Technologie ermöglicht es, Tumorzellen, die in der Frühphase der Metastasierung in den Blutstrom gelangen, mit großer Empfindlichkeit nachzuweisen und zu charakterisieren. Die Kombination einer immunchemischen Reaktion mit einer molekularbiologischen Analyse macht das möglich. Im ersten Schritt werden mit magnetischen Partikeln, an die ein Gemisch spezifischer monoklonaler Antikörper gekoppelt ist, die Tumorzellen aus dem Blut isoliert. In der nachfolgenden molekularbiologischen Analyse wird auf das Vorhandensein von Tumorzellen geprüft und werden deren Eigenschaften untersucht: Aus den isolierten Tumorzellen wird Boten-Ribonukleinsäure (mRNA) freigesetzt. Dann werden mRNAs, die charakteristisch für Tumorzellen sind, vermehrt (amplifiziert) und in einem Multiplex-Ansatz, d.h. mehrere tumorassoziierte mRNAs gleichzeitig, bestimmt. Damit ist es erstmals möglich, Tumorzellen mit hoher Empfindlichkeit (nur 2 Tumorzellen in 5 ml Blut) und hoher Spezifität zuverlässig in Körperflüssigkeiten wie Blut und Urin zu analysieren.

„Dieser Vertrag mit AdnaGen bietet Gen-Probe Zugang zu einer innovativen Technologie, die unsere langfristige Strategie unterstützt, Marktführer in der Tumordiagnostik zu werden“, meinte sinngemäß Henry L. Nordhoff, Chairman, Präsident und Chief Executive Officer von Gen-Probe. „Wir glauben, dass unser PCA3 Prostata Tumortest für sich allein auf unserer Technologie-Plattform ein Durchbruch wäre, aber die Einbeziehung von AdnaGens innovativer Technologie in ein kombiniertes Produkt könnte zu einer beträchtlich verbesserten Sensitivität und Spezifität sowie zu einem größeren prognostischen Wert führen. Wir haben vor, AdnaGens Technologie auch in zukünftigen Testen bei anderen Tumoren anzuwenden.“

Gemäß Vertrag erlangt Gen-Probe ein exklusives Recht auf AdnaGens Technologie für molekularbiologische Tests auf Prostata- und Blasen-Krebs. Gen-Probe wird an AdnaGen Lizenz- und Meilenstein-Zahlungen in einer Gesamthöhe von \$ 4 Millionen entrichten. Außerdem wird Gen-Probe umsatzbezogene Lizenzgebühren für jedes Produkt zahlen, das auf AdnaGens Technologie basiert. Der Vertrag sieht Optionen auf weitere Tumore (Tumore der Niere, des Ovars und der Cervix) vor. Gen-Probe hat sich auch ein Vorkaufsrecht auf diagnostische Tests bei Tumoren der Brust, des Kolons und der Lunge gesichert.

„Durch die Vereinigung von AdnaGens technologischem Fortschritt in der Tumordiagnostik mit Gen-Probes Erfahrung hinsichtlich der erfolgreichen Vermarktung innovativer Produkte müsste die Kooperation zwischen AdnaGen und Gen-Probe ein Erfolg werden. Die vereinte Expertise wird eine zügige Anpassung von AdnaGens Technologie an Gen-Probes Technologie-Plattform sowie eine zeitgerechte Markteinführung der neuen Tumordiagnostika ermöglichen“, bemerkte der Vorstand (F&E und Operations) der AdnaGen, Dr. Winfried H. Albert. „Dieser Vertrag wird dazu beitragen, in der anstehenden Finanzierungsrunde die Glaubwürdigkeit der AdnaGen-Technologie für potentielle neue Investoren zu stärken“, fügte Axel Deuring, Finanzvorstand der AdnaGen, hinzu.

Capel Thompson & Homer (Guildford, UK), eine Tochtergesellschaft der Ferghana Partners Group (New York und London) Specialist Investment Bank, Berater für Geschäftsentwicklung von in der medizinischen Forschung tätigen Firmen, fungierten als AdnaGens Finanz- und Transaktions-Berater für diesen Vertrag mit Gen-Probe.

*Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Meinung von AdnaGen zum Datum dieser Mitteilung wider. Die von AdnaGen tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. AdnaGen ist nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.*

## **Über AdnaGen**

AdnaGen AG beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der Entwicklung innovativer Tumordiagnostika. Sie verwendet ein zum Patent angemeldetes Verfahren zum Nachweis und zur molekularbiologischen Analyse seltener Zellen. Nach diesem Verfahren hat AdnaGen empfindliche und spezifische Testsysteme zum Nachweis und zur molekularbiologischen Charakterisierung von disseminierten Tumorzellen in Körperflüssigkeiten und anderen biologischen Proben entwickelt. Diese in der Praxis erprobten Testsysteme bieten eine verbesserte klinische Aussagekraft. Entsprechende klinische Studien wurden durchgeführt oder sind noch im Gange. CE-zertifizierte Produkte zum Nachweis zirkulierender Tumorzellen bei Brust- und Kolon-Krebs sind bereits im Handel erhältlich.

Für ein Zukunftsprojekt, das sich den Nachweis fötaler Zellen aus mütterlichem Blut zum Ziel gesetzt hat, hat AdnaGen einen hochspezifischen zum Patent angemeldeten monoklonalen Antikörper entwickelt. Damit wird es möglich sein, pränatale Untersuchungen auf genetische Defekte oder chromosomale Aberrationen nach einer einfachen Blutentnahme ohne Risiko eines Aborts durchzuführen. AdnaGen wurde im Jahre 1999 gegründet und hat den Firmensitz in Langenhagen bei Hannover. Sie ist seit 2001 gemäß ISO 9001 und EN 13485 zertifiziert und beschäftigt zur Zeit 14 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden sich unter [www.adnagen.com](http://www.adnagen.com).

## **Über Gen-Probe**

Gen-Probe Incorporated ist weltweit führend bei der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung schneller, präziser und kostengünstiger Nukleinsäure-Teste für die Diagnose humaner Erkrankungen und für das Screenen menschlicher Blutspenden. Gen-Probe hat mit seinen patentierten Technologien FDA-Freigaben für ein breitgefächertes Portfolio von Produkten zum Nachweis unterschiedlicher infektiöser Mikroorganismen erhalten, z.B. auf Erreger von übertragbaren Geschlechtskrankheiten, Tuberkulose, Streptokokken-Pharyngitis, Lungenentzündung und Pilzinfektionen. Des weiteren ist Gen-Probes TIGRIS™ Instrument das einzige

vollautomatische Hochdurchsatz-System in der molekularen Diagnostik-Industrie. Die Firma entwickelte und produzierte auch den einzigen von der FDA freigegebenen Blut-Screening-Test für den gleichzeitigen Nachweis von HIV-1 und HCV, den die Chiron Corporation vermarktet. Gen-Probe hat mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Erforschung des Nukleinsäure-Nachweises und in der Produktentwicklung. Ihre Produkte werden täglich weltweit in klinischen Labors und Blutspendezentralen benützt.

Gen-Probe hat den Firmensitz in San Diego, Kalifornien, und beschäftigt etwa 900 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden sich unter [www.gen-probe.com](http://www.gen-probe.com).

Kontakt:  
AdnaGen AG

Dr. Winfried H W Albert  
Vorstand  
Ostpassage 7  
D-30853 Langenhagen

Tel. +49-511-725950 50

Fax +49-511-725950 40

[www.adnagen.com](http://www.adnagen.com)